Laibacher Beitung.

Mr. 169.

Pranumerationepreie: Im Comptoir gangi, fi. 11, balbi. fl. 5.50. Fifr bie Buftellung ine Sane balbi. 50 fr. Mit ber Boft gangi, fl. 15, balbi. fl. 7.50.

Mittwoch, 26. Juli.

Infertionegebubr: Für fleine Inferate bie gu 4 Beilen 20 fr., größere pr. Beile 6 fr.; bei öfteren Wieberholungen pr. Belle 8 fr.

1876.

Nichtamtlicher Theil.

Das Drei-Raiferbiindnis.

Mit Bezug auf die bor wenigen Tagen in Galgburg ftattgefundene Begegnung Gr. Majefiat unferes Raifers mit Raifer Bilhelm von Deutschland, fowie auf die hieburd um ein weiteres conftatierte Golibaritat bes 3 mei., beziehungemeife Drei-Raiferbunbnif. fes, geben ber "Bol. Corr." nachträglich noch nadftebende Auslaffungen que Berlin gu, aus benen gugleich die vollfte Uebereinstimmung ber Intereffen erfreulich hervorleuchtet, die Defterreich und Deutschland auch in ber brennenben orientalifden Frage enge mit einander verbundet.

"Dit herglicher Sympathie - fo fdreibt ber berliner Berichterfiatter der genannten Correspondeng -Deutschlande auf bas burd feine Raturiconheiten und feine gefdictlichen Traditionen berühmte Galgburg, wo in den letten Tagen die Raifer Frang Josef und Bilbelm ein freundschaftliches Wieberfeben feierten. Die Abwefenheit bee diplomatifden Beiwerte, welches noch unlangft ben bebeutungevollen Sintergrund ber reichftabter Entrevue bilbete, brudt ber falgburger Begegnung bon bornberein ben Stempel vertraulichfter Intimitat auf und wird hierzulande als ein fernerer Beweis fur die unericutterliche Fefigfeit ber Grunblagen angefeben, auf denen ber Freundschaftebund, welcher Defterreiche und

Deutschlande Berricher eint, fic auferbaut.

Der Rame Salzburg ruft in naturgemäßer 3been. berbindung die Erinnerungen an die reichftabter Bufam. mentunft mad. Gerabe in die jetige Beit fallen die erften fictbaren Birtungen bee bort gwifden Defterreich und Rugland getroffenen Abtommens in Saden ber Drientfrage. Die Objectivitat, mit welcher Deutid. land nach wie vor ber Entwidlung ber Dinge im jub. europaifden Dften gegenüberfieht, murbe felbft burd bie betreffe einer Beranderung in ber refervierten Baltung Rumaniene colportierten Berüchte und Melbungen nicht alteriert, obwol ber Umftand, bag ein naber Bermand. ter unferes Berricherhaufes auf bem Throne Rumaniens fist und in ber hiefigen orientalifden Colonie bas rumanifche Element teineswege bie am wenigften bervorragende Rolle (pielt, ein regfameres Intereffe ber öffentlichen Meinung an ben bortigen Dingen erflarlich gemacht haben wurde. Bor bem bier allgemeinen Bewußt. fein, daß bas Drei-Raiferbundnis die befte Burgicaft gegen alle turbulenten Benbungen in ben orientalifden Angelegenheiten fei, fonnten indeffen bie Conjecturen ber

Eintlange ftebenben Bortehrungen, welche bie öfterrei- | Gerben wird jest formiert. Es befteht jumeift aus difde Regierung gur Sperrung ber balmatinifden Rufte gegen Rriegecontrebande und bie ungarifde jur Rieber haltung omlabiniftifder Umtriebe in ben füblichen Greng. biffricten anordnete, ließ man in Berlin bie aus Butareft gemelbete Mobilificrung ber Urmee und theilmeife Ginberufung ber Referven ebenfo gemuiberuhig über fic ergeben, ale bie Somptome gunehmender Actionsgelufte ber Grieden. Etwas anderes ift bie Brufung ber Frage, ob die Turtei fich ihren fleineren Grengnachbarn gegenüber einer burdmege lohalen Banblungemeife bewußt ift, und etwas anderes bie Brufung ber Frage, ob ber gegenmartige Beitpuntt geeignet fcheint, thatfachlich ober vermeintlich berechtigte Forberungen auf einen bon ber bieberigen Brazis gutlicher Unterhanblung abweichenben Beg zu verweisen,"

Bom Kriegsichauplate.

23. Juli.

Auf dem Rriegeschauplage icheint die Gituation feine neue Benbung erfahren zu haben. Die Offenfinbewegung ber Turten ift erfolgt, tropbem bag ber ottomanifche Oberbefehlehaber Rerim Baica in Gofia weilt und die Operationen fern bom eigentlichen Schlacht. felbe leitet. Allerbinge ift biefer Umftanb bei Beurtheilung ber Bebeutung ber turtifden Offenfivoperationen nicht ohne Ginfluß, und man wird fich gefteben muffen, bağ bie in jebem Falle bon ben Turten erfolgreich eingeleiteten Ungriffe noch nicht bie gange Entfaltung ber türfifden Streitfrafte erforberten. Bloe einzelne Corpe haben bie Offenfive ergriffen und inebefonbere ift Deman Baida bei Bibbin in berfelben mit großem Erfolge porgegangen. Die officielle ferbifde Depeide, welche diefen Erfolg nicht mehr wegleugnen fann, mabit ein in ber belgraber Rriegsberichterftagrang beliebtes Dittel, indem es die Schlacht gegen bie ferbifden Truppen nachft Wibbin ale belanglofes Gefecht binftellt. 3m abrigen follen - nach ferbifder Quelle - bie Turten fich ftatt bee Dreinhauene einer anderen Beidaftigung bingeben. Geit brei Tagen thun fie nichts anberce ale Tobte begraben. Diefe barmlofe Action ber ottomanifden Truppen foll ben letten Giegesberichten ber Turten bie Glaubwürdigfeit rauben ; ein plumperes Danover tonnte taum erfonnen werben, um biefen Swed gu erfullen!

Die Gerben erhalten - wie bie "Tagespreffe" fdreibt - einen neuen Befehlehaber in ber Berfon bee Rriegeministere Ritolit, welcher gur Armee ab-gegangen ift. Der neue General war leichter gu beicaffen als neue Truppen. Dit biefen hat bie ferbifche Regierung ihre liebe Roth. Dilan wird wol bald ver-Beffimiften nicht Stand halten. A conto ber mit ben zweiflungsvoll ausrufen : "Rann ich Solbaten aus ber mit einer früheren belgro Bedingungen confequenter und ftrenger Reutralität im Erbe ftampfen?" Das letze Aufgebot ber erschöpften gespreffe" übereinftimmt :

Bigennern, welche fich aufe Enmbalichlagen beffer perfteben burften, wie auf bas Schlagen ber Turten. Mus Beigrab bom 22. b. wird über bie neuen Werbungen telegraphiert :

Beute Bormittag fand auf Bracecar außerhalb Belgrab ber Appell bes letten Aufgebotes ber belgraber Brigabe (Alteretlaffe bom 20. bie jum 50. Jahre) ftatt. Das gange meite Felb mar von ben Borgerufenen überfaet, unter benen bie meiften anfaffige Burger maren. Es werben 12 Compagnien zu je 200 Mann formiert ; bie Abtheilungen waren jeboch nicht complet, ba icon früher ber größte Theil freiwillig in die Urmee eingetreten ift. Unter ben Ginberufenen befinden fich auch viele Juben und Bigeuner; überhaupt muß jebes Inbivibuum, bas ferbifder Unterthan ift, ine gelb gieben. Die Borgerufenen murben fofort in bie Compagnien eingetheilt ; bann wurde eine furge Darichubung mit benselben vorgenommen, worauf morgen bie Gintleibung erfolgt. Die Leute waren guter Stimmung, namentlich bie Jungeren, welche fangen und Rational-Tange im Freien ausführten. Die alteren Leute, jumeift verheiratet, lagerten ernft und rubig auf bem Blachfelbe. Much viele Beiber und Angehörige ber Ginberufenen maren jugegen und fehrten erft mittage nach ber Grabt gurud.

Dem gegenüber find die Ruftungen ber hohen Bforte geradezu impofant. Dem "B. Bl." wird bar-

über aus Bera geichrieben :

Die Ruftungen ber Bforte nehmen immer größere Dimenfionen an. Ungeachtet ber relativen Rube, welche allerorts, wo Freiwilligen-Corps gebilbet werben, herricht, bedarf es nur eines tleinen Anftoges, um ben glimmenben Funten bes religiofen Fanatismus gu hellen Flammen angufachen; gang Rlein-Afien fteht bereit, bie Baffen gu ergreifen, um, wie es thatfachlich beißt, ben 36lamismus gegen bie Umgläubigen zu veriheibigen; ber Sherif von Detta hat ber Pforte eine Legion von 20.000 bewaffneten Freiwilligen angeboten, und ber Tataren Chef Saabet-Rera Rhan ift eben bon bier abgereift, um ein Corps von Tataren und Ticherteffen gu bilben und ber Regierung gur Berfügung gu ftellen; in nachfter Zeit alfo burften wir icon von bem Ericheinen biefer wilben Borben auf bem Rampfplage horen.

Dieje wilben horben im Baume gu halten, wird junachft Aufgabe ber ottomanifden Regierung fein Diefelbe bat Dabe, Die ticherteffischen Borben gu gahmen und por Ausschreitungen ju bemahren. Die turtifche Regierung geht befanntlich in biefer Richtung febr ener-

gijd por.

Für bie Stimmung in Belgrad ift folgenbee Telegramm bes englischen "Stanbarb" bezeichnenb, welches mit einer früheren belgraber Originalmelbung ber "Ta-

feuilleton.

Der Tenfels-Capitan.

Roman bon 3. Steinmonn. (Fortfegung.)

In biefem Momente fand unter ben borhandenen, to febr verfdiebenen Berfonen ein eigenthumlider Bechfel ber Blide ftatt.

Stienne fuhr fort, feine Mugen auf Danuel ju richten. Diefer blidte mit bem Musbrud eines glübenben a's Augen ichoffen Blige auf Manuel. Bertrande Blid ichweifte bon bem einen zu bem anbern, ale wolle er die Urfache biefer feltfamen Scene entbeden. Der Dann mit ben fdmargen Daaren fab fortmabrend bor fich nieder. Er fürchtete noch immer, Etienne murbe ihn wieberertennen.

Der lettere manbte fich plotflich ber jungen Dame

des Daufes gu.

"Dun, foones Fraulein, wollen Gie fich nicht von Billa bas Beroftop ftellen laffen ?"

"Barum nicht?" war bie Antwort. Und Anna

trat ber Gruppe naber.

"Dier ift meine Band, mein Rind," fagte fie. "Lies ohne Burcht. 3d bin auf alles gefaßt. Run, was fiehft bu?"

Billa, in beren brauner Sand die reigende weiße Dans bee Frauleine rubte, fab lange und ernft binein, bann fprach fie mit prophetischem Zone:

Riebe in der Finfternie! Betrug und Taufdung! Blud - vielleicht ber Tod!"

Die junge Dame jog ihre Band jurud. "Ich bann rubig. "Duntel, wie ein Dratel im Alterthum," lachte Etienne. "Run ju mir, fcone Spbille!"

Er hielt ihr bie mannliche Rechte bin.

"3hr Leben, gnabiger Berr," verfette bas Bigeuner. madden, "wird fury und frudtbringend fein. 3d febe Berfolgungen und Rampfe."

"Ab, das liebe id. Du fprichft gut, mein Rind, Und bas Enbe?"

"36 tann nicht fagen, wie Gie fterben merben." "Ohne Zweifel burd einen Degenftich; bas Schid. fal ift mir biefen Tob fouldig."

Billa warf noch einen Blid auf die Band bes Capitane.

"Dein," entgegnete fie turg und trat bon ibm

"36 bin mit beiner Brophezeihung gufrieben," fagte Stienne. "Run ift bie Reihe an Ihnen, Bertrand."

"Es ift unnug," entgegnete ber Graf. "3d glaube an bergleichen Unfinn nicht."

"Bei Gott, ich ebenjo wenig. Aber bieje grmen Teufel wollen Belb verbienen. Alfo thun Gie, wie ich."

"Dag es benn fein!" Derr von Lembran erfüllte ben Bunich Etienne's. "Sie hatten Recht ju gogern," fagte Billa mit ernstem, tiefem Zone. "Ihre Dand ift ein feltsames Du hortest, bag ich beine Runft bezweifle," fagte ber

"Wahrhaftiig ?"

"Alles ift buntel und geheimnisvoll in biefen Linien. Gurchtbarer Rampf! Rach bem Rampf vielleicht bas Laffen Gie mich einen Angenblid nachbenten, gnabiger Derr !"

"Es fteben alfo fürchterliche Gaden barin?" fragte Bertranb.

"Bielleicht, mein Berr."

Den Ropf gefentt, ihre Mugen ftarr auf bie Sand bes Grafen gerichtet, ichien bas junge Dabchen fich in

tiefe Betrachtungen gu verlieren.

Bahrend alle Umftebenben biefer Scene ihre Aufmertfamteit zuwandten, ichloß fich ploplich ein junger Mann, ber unbermertt in ben Garten gefommen, ber Befellicaft an. Derfelbe mar mit beideibener Glegang getleibet. Sein Schritt mar leicht, wie ber eines Binb. ipiele. Gein Antlig trug bas Geprage ber Lift, vermit einem gemiffen Grab bon Gutmutbigfeit und Offenheit. Das war Gerdinand Caftillan, ber Gecretar bee Berrn von Malton. Da er feinen Berrn nicht im Botel getroffen, fo fucte er ibn bier auf.

Als Etienne ibn bemerfte, gab er ibm einen Wint,

mit bem er fagen wollte:

"Sei fill und warte. 3d brauche bid."

Bahrend beffen begann Bertrand von Lembron ungebulbig ju werben.

"Sprich enblich," fagte er ju bem Bigeunermabden. Aber Billa fouttelte ben Ropf und ftieg feine Dand

"Rein," murmeite fie. "3ch tann es Ihnen nicht

"Alfo ein Gebeimnis. D, bu bift ichlau, Rleine.

Billa's Blid bohrte fich ftedenb in feine Mugen.

Sie rief mit erhobener, fcarfer Grimme :

"36 bin nur flug, herr Graf. 36 fcmeige um 3hrer Ruhe millen."

ber Ginwohner, welche in brobenbem Tone bie Beröffentlichung ber Liften ber Tobten und Bermunbeten, fowie mahrheitegetreuer Rriegebulletine verlangten. Gine fich friedlichen und harmlojen Berfonen gegenüber Diffe. ber Rudftande gu beden. Bum Glud find die Leute gut gewiffe Bahl confervativer Abgeordneten arbeitet eine thaten erlauben follten."
Erflärung an ben Fürften Milan aus, welche bahin geben foll, daß bas Minifterium nicht bas Recht hatte, ohne Buftimmung ber Stupfdtina ben Rrieg gu ertia. ren. - Ueber Rumanien find große Quantitaten Chaffe. pote und Munition angetommen."

Ein Circular der Bforte.

Des öftern murbe in den letten Tagen eines Girculare Ermahnung gethan, welches die Bfortenregierung gur Rechtfertigung der ticherteffifden Greuel in Bulgarien an die Dachte gu verfenden beabfichtigt. Es fdeint jenes Rundfdreiben nun in der "Umtlichen Dittheilung" vorzuliegen, welches an die türkischen Bertre-ter ins Ausland abgegangen und von der "R. fr. Pr." heute veröffentlicht worden ift. Die amtliche Mittheilung

"Mit Bedauern erfehen wir feit einiger Zeit aus den Journalen, daß man unferen Bafchi Bogute (3r. regularen) in Bulgarien Acte ber Blunderung und Graufamteiten, ja felbft Morde gur Laft legt. Diefe Bafchi Bogute find die eigenen Ginwohner der Proving, die fic bewaffnet und auf ben Rriegeschauplat begeben hatten, um ihr Gigenthum, ihre Familie, ihren Befit, Die alle burch die Insurrection bedroht erscheinen, bis zu bem Augenblide ju vertheidigen, wo die Regierung Streit. frafte in genugender Angahl aufgebracht haben wird, um die Emporung gu erftiden.

Bir geben ju, bag in Bulgarien bebauerliche Musfdreitungen borgetommen find; aber es waltet eine große Uebertreibung in ben biesbezüglichen Schilberungen ob. Ein Beweggrund mar gleichwol borhanden, ber jene Gewalthandlungen vonfeite ber Miligbienfte leiften.

den Bewohner hervorrief.

Dan hatte nemlich in den Sanden der vornehmften Rabeleführer Inftructionen ber verschiebenen bulgarifden Comités gefunden, welche eine allgemeine Diedermegelung aller Dufelmannen, die Berftorung ihrer Sabe und die Ginafderung der Stadte Abrianopel, Philippopel und Tatar-Bagarbidit anbefahlen. Wir merben ben Augen Europa's eine betaillierte Darlegung biefer un gludjeligen Infurrection, der fich daran fnupfenden Umstände und Thatfachen, sowie des Berhore und ber Ab. urtheilung ber Souldigen, welche hingerichtet worben find, ohne Bergug unterbreiten. Der Gifer der taiferliden Regierung, allerwarts die Giderheit ber Bevolterungen ju verburgen, geht fo weit, bag, ale fie unlangft vernahm, ein Freiwilligencorpe, das fic nad Rifd begab, habe auf feinem Bege dahin in Bafteny Ruru-tichesme Ucte ber Blunderung verübt und eine bulgarifche Bauerin getöbtet, fie alljogleich ben Ortebehörben Auftrag ertheilte, die Schuldigen zu verhaften. Gie entfendete an Ort und Stelle Ge. Excellenz Riant Bafda, einen ber Dinifter, einen energifden und ftrengen Dann, und ftattete ihn mit voller Bewalt aus, diejenigen, welche dulbig befunden murben, jenen Act ber Graufamfeit verübt zu haben, abzuurtheilen und hinrichten zu lassen. Dereits sind die Führer und die Hauptschuldigen in Baffen wieder aber scheinen in Konstantinopel die Werselbe bei einem Streite zufällig anwesend war werden nach der vollen Strenge der Gesehe bestraft wertrefflich; seither aber scheinen in Konstantinopel die weil derselbe bei einem Streite zufällig anwesend war werden nach der vollen Strenge der Gesehe bestraft werkassen per gegen der gesehe bei einer Beiger wieder vollständig versiegt zu sein, denn die und intervenierte, in den ein Jude aus Semlin mit hiesigen Bolizei-Organen wegen Mangels einer Legitis

Bon der türkischen Armee.

Ueber die Berfonlichteit des türfischen Armee-Obercommandanten Abdul Kerim Bascha entwirft ein Correspondent der "Weser-Zeitung" folgende Schilderung:
"Im persönlichen Berkehre macht Abdul Kerim Bascha einen recht gunftigen Eindruck, aber doch weit mehr ben eines ernften, wurdigen Lebemannes als den eines ernften Rriegers. Er tennt teine höheren Freuden, als die der Tafel, und wenn er es ebenfogut verfteht, einen Schlachtplan ale ein Menu zu entwerfen, fo mirb er ben Gerben fehr gefährlich werben. Es gibt vielleicht in ber gangen Türkei feinen zweiten Menfchen, ber fo entfetlich viel, aber auch teinen, ber mit fo berftanbigem Behagen age, wie er. Gollte es bas Unglud wollen, daß er mahrend ber entscheidenden Hauptschlacht gerade biniert, fo wird er seine Regimenter weit lieber zusammenhauen laffen, als sich auch nur einen Augenblic vor ber gewohnten Zeit von der Tafel zu erheben. Da er sehr gebeugt geht und den einen fuß nachschleppt, groß, ftart und did ift, fo fieht er weit alter aus, ale er es in Wahrheit fein mag. Gein ftart ergrauter Bart forbert bie Taufdung. Außer bei Tische spricht er außerordentlich wenig, dann aber umfo liebenswurdiger und unter taufend Spagen. Benn der Mann nichts weiter als ein einfacher Landpachter mare, fo tonnte man fich einen angenehmeren Beellschafter gar nicht wünschen. Unbehagen erwedt nur fein icheuer Blid, ber auf niemanbem auch nur fünf Minuten lang haften bleiben tann. Fixiert man Abbul und unter General Sauslab feine militarifche Erziehung genoffen hat."

Ueber die Borgange auf bem Rriegeschauplate berichtet berfelbe Correspondent aus Ruftichut vom 15. Juli : "Das neue Urmeecorps in Sofia ift complet bis auf die egyptischen Truppen, die noch erwartet werben. Die eine Balfte von ihnen foll bem Sauptcorps Abdul Rerims, die andere Balfte den Truppen Mohamed Ali Bafcha's zugetheilt werben, ber befanntlich in Alt-Serbin operiert. Bestätigt fich das lettere, fo mare das jedenfalls ein Fehlgriff, denn gang Alt-Gerbien und die angrengenden Theile Gerbiens find bon fo hoben, ichroffen und unwegfamen Gebirgen durchzogen, daß bie Leute, welche hier manövrieren follen, mahre Deifter im Rlettern fein muffen. Die egyptischen Goldaten find aber befanntlich alles andere eher als das. Im gangen foll Jemail Bafcha 12,000 Mann Silfetruppen ichiden, heißt es; ein Theil mare vorgeftern im Lager von Bei tos eingetroffen, ein anderer Theil foll geftern in Ga-Ionichi gelandet fein. 3m allgemeinen geht es ben turtifchen Truppen feit einer Boche wieder nicht febr gut. Gleich nach Beginn bes Rrieges ließ man ihnen zwar einen Theil des rudftandigen Goldes ausgahlen, um fie in gute Laune zu verfegen, und das wirfte auch vor-

Der Minister bes Innern empfing Abordnungen bige Gerechtigkeit zu üben, wer immer die Shulbigen betrug 50,000 türkische Bfund in Gold. Die Summe inwohner, welche in brobendem Tone die Ber- sein mogen, und so ber Bevollerung ein Beispiel von wurde unter die Soldaten und die Offiziere vertheilt, ber Strafe ju geben, welche alle biejenigen erwartet, bie reichte inbeffen nicht bin, um auch nur ben britten Theil uniformiert und auch die Berpflegung in ben verschie-benen Lagern läßt bis jest wenig zu wunschen übrig. Dauert der Krieg lange, so dürfte es sich freilich auch damit schlimmer gestalten, benn Borrathe find notoris icherweise feine vorhanden, und mas die Bevölferung Bulgariens betrifft, fo ift diefelbe viel ju ausgefogen, um den Truppen aus ber Roth helfen gu tonnen.

In ben turtifden Feldfpitalern gibt es mehr Rrante als Bermundete. Die Bige, in Berbindung mit bem unaufhörlichen Regen, scheint ben Leuten ftart gugahl vor. Dag man in ben Spitalern wenig Bermun. bete zu behandeln hat, bas ertlart fich fehr einfach aus ber Art und Beife, wie Gerben und Turten mitein-anber Rrieg fubren. Den Gerben wird allerdings von ihren Offizieren eingescharft, Bermundete und Befangene mit Milbe gu behandeln; ale bie ferbifden Golbaten aber einmal jahen, daß die Turten feineswege Bleiches mit Bleichem vergalten, fonbern ben Schwerverwundeten die Röpfe abhauen und die Leichtvermundeten, wenn fie in ihre Banbe fallen, wie überhaupt alle Befangenen, gleich nach jebem Gefechte ale Rebellen füfilieren laffen, fo geben fie gleichfalle teinen Bardon mehr, fondern töbten alle Bermundeten, die fie im Felbe finden. Gind in einem Gefechte bie Gerben gurudgeworfen worben und behaupten bie Turten bas Felb, fo tann man als. bald ein febr etelerregendes Schaufpiel mahrnehmen; Taufende und Taufende von Bafdi Bogute und Tiderteffen werfen fich bann wie Masgeier auf bas Schlacht. feld, um die Leichen ju plundern. Ihre Beute ift felten febr ergiebig, benn die fampfenben Gerben tragen aus Kerim Bascha etwas schärfer, so blidt er sofort zu sehr naheliegenden Gründen teine Schätze bei sich; allein Boden. Das Deutsche spricht er ganz fließend; das er bas abschenliche Tscherkessendel verschmaht nichts, tlart sich daraus, daß er viele Jahre in Wien gelebt was es an den Leichen findet: nicht die Roce, die Stiefel, fehr naheliegenden Grunden teine Schate bei fich; allein bas abicheuliche Ticherteffengefindel veridmaht nichts, Eficalen und fonftige Gebrauchsgegenftanbe, alles wird geraubt, und wenn eine leiche icon fo ftarr ift, bag man ihr in ber Gile beifpielemeife bie Stiefel nicht mehr ausziehen fann, fo gefdieht es wol aud, baß fo ein Sallunte ibr die Fuge abhaut und dieje fammt ben Stiefeln in feine große Leinwandtafche wirft, um fpater bas Befdaft ber Musicallung mit mehr Duge gu beforgen. Wenn man icon von europaifden Interventionen fpricht, bier gabe es einen Buntt, in Bezug auf welchen fie nicht lebhaft genug berbeigewunicht werben

Politische Ueberficht.

Laibach, 25. Juli.

Ueber die angebliche Jufultierung bes öfterreidifden Generalconfule in Belgrad, Fürften Brebe, telegraphiert einer ber Specialberichterftatter ber "Breffe" aus Belgrad : "Ich erfahre, daß die Insultierung des Fürften Wrede in Wien garm macht, und theile Ihnen deshalb nach dem Berichte von Augenzeugen mit, daß diefelbe von einem öfterreichischen Unterthan Ramens Demeter Baranos ausging ; berfelbe marf bem Generalben. Die hohe Bforte ift entichloffen, raiche und ausgie. lette Geldfendung traf am 8. Juli in Widdin ein und mation gerieth. Der Streit wie die Insulte fei ohne

Bertrand manbte fich, bie Achfeln zudenb, von

"Genug bes Unfinne. Bebt une irgend ein Liebes. lied jum Beften. 3d hore es gern."

"Das ift Manuels Sache," bemertte ber Mann mit den ichwargen Baaren.

Er faßte feinen Begleiter am Urme.

"Sammle did. Die iconen Damen wünfden eine Improvisation von bir gu boren."

Diefe Borte entriffen ben jungen Mann ber Berwirrung nicht, die in feinen Bugen lag. Er ftarrte Unna mit einem Blide an, wie wenn eine überirbifde machen!" Erfdeinung bor ihm ftanbe beugte bann ben Kopf, wie wenn er bon bem Bewichte eines brudenben Bebantene germalmt murbe. Aber ploglich richtete er fich wieder empor. Gein Antlit wurde von einer fühnen Begeifterung belebt. Er marf mit einer rafden Bewegung feine blonden Boden gurud und trat auf Anna bon Faventines gu, die ihren Ropf auf die Goulter ihrer Bofe geftütt hatte und diefer guffüfterte:

"D, mein Gott! Der Blid diefes jungen Denfchen verwirrt und angftigt mich."

"Er fieht fehr fuhn und ftolg aus", ermiberte Thereje leife.

Stienne blieb fortmabrend nachbentend in Begenwart des jungen Bigeunere, ber aller Aufmertfamteit feffelte.

Manuell ergriff die Buitarre, die um feinen Sals bing, pralubierte einige Tacte und begann bann gu fprechen. Buerft tlang feine Stimme fanft und gitternb, bann, in bem Dage, wie feine Begeifterung fich fteigerte, murbe fie lebhafter und firomender. Bon feinen entrig Manuel fonell die Blume und gertrat fie mit Lippen floffen die Borte :

"Beil ich geboren im finsteren Bald, Der hirsche und Rebe Aufenthalt, Ein Sohn bes Boiles, bas rafilos irrt, Das nimmer die Rube finden wirb, Darf ich nicht lieben bie holbe Maib, Der ich mein ganges Leben geweiht. Bie, wenn ich schwerer Schuld mir bewußt, So schlägt mir bas herz in tieffter Bruft."

"D, mein Gott !" feufate Unna leife, "wenn er es mare !"

Und Billa murmelte bufter vor fich bin, nach ber jungen Dame blidenb:

"Benn er fie wirtlich liebte, er wurde mich rafend

Danuel fuhr nach einer turgen Baufe fort : "Sie schwebt wie ein Engel hoch fiber mir. Du Sohn der Bufte, fie blidt nicht nach dir ! Bezwinge dein Berg, die entsehliche Qual! Der Tod nur giebt Rube, Dir bleibt feine Bahl! Doch eh' den berfintest in ewige Racht, Set ihr noch das Pfand beines Sehnens gebracht: Die Bole, non deinen Thranen getrantt,

Die Rofe, von beinen Thranen getrantt, Dem Gotterbilb beiner Berehrung gefchentt."

Bufallig ober abfictlich hatte ber Dichter fic einer prachtigen Darmorvafe genahert, aus ber ein Buid bon weißen Rofen feine Zweige emporftredte. 216 er feine letten Berfe fanft verhallen ließ, pfludte er eine halbaufgeblubte Rofe ab, prefte fie feurig an feine Lip. Lippen. pen, iniete bor ber jungen, iconen Berrin bes Saufes "Die bin und überreichte ihr bas Rind bes Fruhlings mit gur mit bir!" Erbe gefentten Bliden.

Bertrand von Lembran ichritt mit bor Born fun- nach Manuel ju führen.

telnden Augen auf ihn gu. "Diefe Frechheit übersteigt alles Dag!" rief er, ben Fügen.

Der junge Bigeuner fprang raid empor. Gein Blid glubte vor Buth, fein ganger Rorper gitterte in fieberhafter Aufregung, aber fein Dund blieb ftumm.

Das alles gefcah mit ber Beschwindigkeit bes Be-

"Bas machen Gie benn, Bertrand?" fragte Etienne mit tuhigem Tone. "Der junge Menfch fpielt feine Rolle. Er fpricht feine Berfe und begleitet fie mit einer Blumengabe; eine gang unschuldige Gache."

"Wie? Saben Gie nicht feinen Blid bemertt?" grollte der Graf, "bieje unverschämte Unspielung verftanden?"

"Sie sind ein Kind," flüsterte der Capitan ihm zu. "Eifersüchtig auf einen Zigenner! Lächerlich!"
"Laffen Sie mich," rief Bertrand.

Gich zu Manuel wendend, wies er nach bem Gitter bes Gartens.

"Sinaus mit dir, Elender!" Der fo Befchimpfte fuhr gurud. Aber er faßte fich und ermiberte, ohne einen Schritt gurudgumeichen, mit eisigem Tone:

"Wagen Gie es nicht, mich anzurühren, Berr Graf, benn ich bin Mann genug, jeden Stodichlag mit einem Degenftog zu vergelten."

Ein Gelächter ber Berachtung entfuhr Bertrands

"Die Drohung eines Bettlers," fagte er. "hinaus

Er erhob fein fpanifches Rohr, um einen Streich

Mit einem Schrei warf fich Anna zwischen Die beiben Begner.

"Ich beschwöre Sie, herr Graf!" rief fie, beden-I ten Sie, mas Sie thun wollen."

jegliche Bebeutung." Da ber genannte Specialberichterftatter gut informiert gu fein icheint, tonnen alle an jumgurtung bes Gultans, welche mit einer Rronung beren Berfionen über ben Zwischenfall, die namentlich in gleichbebeutend find, ruhrt, wie die "Morning Boft" erungarischen Organen curfieren, in das Reich der Fabel

verwiesen werden.

Mus Ronftantinopel tommt die Nachricht, daß fich Ungarn in ber turtifchen Sauptftadt gur Bilbung einer ungarifchen legion zusammengethan hatten, und daß die ottomanische Regierung ihre Dienste angenommen habe. Die "Breffe" bemertt hiezu: "Wir finden bas Factum im höchsten Grade bedauerlich, ba basselbe ber Ansgangspuntt von unangenehmen Zwischenfällen werden tann. Die öfterreichische Regierung tonnte bie in ber Turtei anfaffigen Ungarn ichwer hindern, einen folden Schritt ju thun, aber ber Pforte geboten augenscheinlich alle ihre Intereffen, bas Anerbieten berfelben abzulehnen, ba es nicht ohne Confequengen bleiben tann. Defterreich-Ungarn muß diefe Untlugheit ber Bforte gu einer Baltung veranlaffen, welche alle Schluffe auf befondere Sympathien ber öfterreichisch-ungarifchen Regierung für die Turfei, die man aus der Bilbung einer befondern ungarifch-türkischen Legion wird ziehen wollen, thatsachlich und handgreiflich widerlegen."

Mus Baris, 22. Juli, wird gemelbet : "Bie "Temps" bernimmt, ift ber Unterrichteminifter Mus ben Abstimmungeliften bes frangofischen Genahervor, bag ber Gieg ber Rechten durch ben Uebertritt bon brei Bonapartiften, nemlich ber Berren Boffinton, Baft.Bimeux und Rop be Coulay, entichieben murbe, die noch im vorigen Jahre gegen bas gange Universitate-

gefet geftimmt hatten.

Das englifche Blaubuch wird bon ben engli. iden Blattern gunftig beurtheilt ; "Times", "Ball Dall Bagette" und "Daily Rems" nennen es eine flare Dar. ftellung ber diesjährigen Greigniffe und ber englifden Bolitif. "Daily Telegraph" findet in ber Correspondenz gar einen neuen Grund jum Bertrauen in die politifche Umfict Derby's. Bas ben Inhalt bes Blaubuches anbelangt, fo bezieht fich berfelbe in feinen intereffanteften Theilen auf ben ferbifd-turtifden Rrieg und die Do-tive ber Ablehnung bes berliner Memorandums burch England. Erfteren wollte ber englijde Beneralconful White in Belgrad icon im Februar vorausgefeben haben. Die Grunde, welche Bord Derby in feiner Depefche an Bord Dbo Ruffel in Berlin für die Ablehnung bes Demorandume anführte, find befannt und nunmehr auch amtlich ausgeführt. Bismard bedauerte bie Ablehnung und meinte, die Gingelheiten bes Demoranbums hatten ja abgeandert werben tonnen. Schließlich ist die Depesche Derby's an Loftus vom 1. Juli beherzigenswerth, in ber er erflart, bag England fic jur Richteinmifdung nicht gebunben fühlen wurte, wenn andere Dachte intervenieren follten. Deutschland war, fo weit bas Blau-buch zeigt, burdwege für bie Ausgleichung ber ichwebenden Meinungeverschiebenheiten zwischen Rugland und

Defterreid und Rufland und England bemuht. In der rumanifden Rammerfigung vom 22. b. brachte ber Abgeordnete Bleva eine von 60 Deputierten unterzeichnete Borlage ein, welche verlangt, bag bie ebemaligen Minifter Catargin, Floresco, Bocresco, Labobary, Coftaforu, Crebuleeco, Cantacugeno, Dtavrogbeni, Carp, Rojetti und Tell in Antlageftanb verfest worben.

Berr von Lembran ergriff bie Sand feiner Berlobten mit feiner Linken und ließ ben aufgehobenen rechten Urm wieder finten.

"Fürchten Gie nichts," fagte er. "Wenn ich eifer-füchtig bin auf alles, was Sie betrifft, fo weiß ich boch das Bergnugen, bas diefer Bigeuner Ihnen pericafft hat, zu bezahlen."

Er jog eine mit Gold gefüllte Borfe aus ber Tajche und schleuderte fie gu Manuels Fugen.

"Da, nimm!"

"3ch bante," rief Manuel, die Borfe mit bem

duße gurudftogend, "ich bin bezahlt."

Aber bas Gold blieb nicht liegen. Der Dann mit fcwarzen Saaren, Billa's & gierig auf, verbeugte fich tief por bem Grafen und fagte : "3ch arbeite nicht blos jum Bergnugen, mein Derr. 3ch nehme bas Beichent bantbar an.

Bahrend der altere Zigenner Dieje Borte fprach, hatte Manuel fich langfam entfernt, aber nicht wie jemand, ben man fortjagt, sondern wie ein Rampfer,

Seine beiben Befährten folgten ibm.

Bahrend Bertrand ben Bigeunern mit bufterer Miene nachfah, flufterte Anna ihrer Rammerzofe ins Ohr:

"Er war es - er. - D, mein Gott! - Dein

Traum ift gu Ende!"
"Beh," fagte in biefem Augenblide ber Capitan su seinem Secretar, "folge ben Leuten, Die man hier fortjagt. 3ch muß wiffen, wo ich fie wiederfinden tann. Es gibt ba ein boppeltes Rathiel, bas ich um jeben Breis lofen muß."

(Fortfegung folgt.)

Die Bergögerung ber Feierlichfeiten ber Schwert. fahrt, baber, bag ber Gultan gleichzeitig bie neue Berfaffung und die Reformen ju promulgieren wunscht.

Der ruffifde Momiral Butatoff ift nad Smyrna abgegangen. Für den Fall, ale trop der erhobenen Remonftrationen die Eurtei die tundgegebene Abficht ausführen follte, die Rachbarprovingen mit Tiderteffenhorben in ber Starte bon 70,000 Geelen ju colonifieren, bereitet Die ruffifde Regierung einen Broteft bor.

Bom Rriegeichauplage wird unterm 23. b. M. aus ferbischer Quelle gemeldet: "Am 21. b. M. griffen die Turten mit 2000 Rigams und Artillerie unfere Berichangungen bei Rlein- 3mornit an, mobei fie ben hauptanprall gegen eine Reboute richteten, bie bas türfifde Ufer beberricht und die Berbindung von Brog. Bwornit mit Bjelina erfdwert. Diefe Reboute murbe nur burd zwei Compagnien vertheibigt. Die Turten murben auf allen Buntten gefchlagen und ließ in hunbert Tobte auf bem Blate. Die turfifden Berlufte bei bem am 20. d. Dt. gegen unfere Berichangungen bei Bjelina unternommenen Angriffe betragen 1000, bie ferbifden Berlufte 200 Tobte und Bermunbete. Beftern fanb bei Ratitnica am Timot ein Gefecht ftatt, wobei bie Turten Babbington entschloffen, die gestern im Senate verworfene Borlage nach Ablauf ber von ber Berfaffung angeordneten Frift von drei Monaten wieder einzubringen. Das Feuer besonders hestig, und hat unsere Artillerie ben Turten Berlufte jugefügt, bie auf 2. bie 3000 tes über die Berleihung ber atademifden Grade geht Dann gefcatt merben, worunter fich mehrere bobere Offigiere befinden. Bir (bie Gerben) haben bei biefer Belegenheit feine Ranone verloren, wie von gegnerifcher Seite behauptet wird; vielmehr haben bie Unfrigen eine bedeutenbe Angahl bon Gewehren gefammelt."

Die tartifden Commanbanten an ber Drina bleiben ihrem Shiteme ber fieten Beunruhigung ihres Begnere getreu, mabrent Alimpie, beffen Abberufung gewärtigt werben foll, fich mit einer Abwehr begnügt, bie nicht einmal immer vollftanbig gelingt. Am 21. b. griffen die Turfen bei Popovo, in ber Rabe Bjelina's, eine ferbische Reboute an, bie, zwischen Rlein- und Groß-Zwornit gelegen, bas turtische Ufer beberricht. Die Turten follen, nach belgraber Quellen, bier fowie bei anderen Bericangungen mit einem Berinfte bon 100 Tobten jurudgefdlagen worben fein. - Um 20. b. griffen die Turten bie Berichangungen um Bjelina an und follen, nach ferbifden Quellen, 1000 Dann, Die Gerben nur 200 Mann an Tobten und Bermunbeten verloren haben. Bahrend Alimpit feine Breicorpe lobt, geben aus Mitrovica Radricten ein, bie bas gerabe Gegentheil behaupten, Die Berlufte beiberfeite als unverhaltnigmäßig große, bie Lage ber Turfen im Rorboften Bosniens ale eine weit gunftigere benn jene ber Gerben bezeichnen.

Der Bertreter bes Fürften Rifola, Mathias Brbiga, ift über Baracin gur 3bar-Armee abgereift, um Die nöthigen Berabrebungen mit General Bad megen einer Cooperation ber ferbifden und montenegrinifden Eruppen gu pflegen.

Vagesnenigkeiten.

Die öfterreichifche Dubleninduftrie.

Die Dubleninduftrie hat in Defterreich-Ungarn ftete profperiert, besondere in ben Alpenlandern entftanden infolge der vorhandenen reichen Bafferfraft jahl reiche Dahlen Etabliffements, die jedoch ihres primitipen technischen Buftanbes wegen mit ber Dampftraft, die überall reformierend eingriff, die Concurreng nicht bestehen tonnten. In ben im Reicherathe vertretenen gandern gahlte man im Jahre 1874 im gangen 31,548 betriebene Dublen; die bewegende Rraft mar bei 215 Dampf, bei 30,588 Baffer, bei 128 Dampf und Baffer, bei 615 Wind. In eigenem Betriebe ftanben 27,227 verpachtet waren 4321. Die Bahl ber Dahlgange war 64,985. Für ben Sausbebarf allein arbeiteten 2285 Dublen. Berfallen ober ftille ftebend maren 144 Dublen mit 237 Mahlgangen. Die Bahl ber in Galigien bestehenden Sandmuhlen wird auf 123,489 angegeben. Gine Sandmuble foll jahrlich circa 8 Deten Getreibe en, bas gibt eine Bermahlung von 964,012 bis burchgegangen, weil man ibrer Berbi 1,000,000 Megen per Jahr.

In Ungarn und Giebenburgen beftanben 24,956 Mühlen, von benen 17,249 mit Baffer, 854 mit Wind, 492 mit Dampf und 6361 mit thierifcher Rraft betrieben murben. Die Bahl ber Dahlfteine (Baare) war 38,144, an Getreibe murben burchschnittlich per und Aleien ausgewiesen.

Die Gute ber öfterreichisch-ungarischen Dahlprobucte befannt, bringt aber bereits in fehr entfernte ganber. Aus diefem Grunde ift ber öfterreichisch-ungarifche Deblexport ein febr bedeutender, und hat berfelbe in letter Beit nur burch bie miglichen Erntejahre gelitten. Rach wurden in den acht Jahren 1867 bis 1874 feche DRublenfabrifate eingeführt, beziehungeweise aus bemfelben aus-

_	_	_	_		
3abr	hills	1100	refree.	Cinjuhr	Ansfuhr
				Bollgentner	Sporco
1867	18	3 40		265,516	2.158,390
1868				289,654	2.788,874
1869		-	-	360,121	3.261,044
1870				406,570	2.949,987
1871			-	386,648	3.556,258
1872	100	100	DK 11	587,367	1.417,054
1873		0		1.223,368	855,900
1874	340	(0)	78.01	1.149,609	1.261,097

Bas die Ginfuhr betrifft, so beschränkt fich bieselbe größtentheils auf Bohmen, wo preugifches Brobuct ben Duhlen-Ctabliffements von Bohmifch-Leipa und Umgebung ftarte Concurreng macht. Die Ausfuhr erfolgt nicht nur nach europäischen Staaten (3. B. nach Großbritannien, der Schweiz zc.), sondern geht auch theilweise nach überseeischen ganbern, in welcher Begiehung por allen Brafilien zu nennen ift.

- (Das fürfliche baus Gorticatoff.) Am 16. Juli 1798 murbe Gurft Mlexander Gortichatoff geboren. Wenn ber greife Reichstangler nur noch wenige Jahre feine etwas gefcmachte Gefuntheit gu erhalten vermag, fo erlebt er 1879 ben taufenbften Jahrestag bes Tobes von Rurit, erften Großfürften von Ruftland und Grunbers ber Monarchie, welcher gugleich im Berlaufe ber Dinge ein Ahnberr bes Banfes Gortichaloff murbe. Die Familie bes Ranglere ift alfo gerabe fo alt, wie bas Reich, beffen erfter Minifter er ift. 3mei Beilige gablt bie Familie gu ihren Borfahren, nemlich ben beiligen Blabimir und ben beiligen Dichael (nicht etwa ben Erzengel, fonbern einen jur Briligfeit gelangten, apanagierten Fürften von Tichernigoff). Desgleichen gebort Jaroslav ber Große, Beberricher Ruglanbs, in bie Gorticatoff'iche Ahnenreihe. Der Reichstangler, welcher ben erblichen Titel Durchlancht führt, ift Ritter aller ruffifden und gabireicher fremben Orben. Die beiben Gortichatoff, welche in ber Rrim bes fehligten, maren Coufins bes Fürften-Ranglers, nemlich Gurff Dichael, Oberbefehlshaber ber Donan: und Rrim-Armee, und Surft Beter, ber ein Armeecorps commanbierte. Dit ben Donan-Fürftenthumern bat Die Familie Gotschaloff infoferne Anfnupfungs. puntte, ale ber zweite Gohn bes gurfien, Bring Ronflantin, mit einer Tochter bes Gurfien Dichael Sturbga, ehemaligen Soppobare ber Moldau, vermalt ift. Der altere Gobn, Bring Dichael, ift befanntlich ruffifcher Befanbter in Bern.

- (Beibliche Drbensritter.) Geche Berfonen weiblichen Gefchlechte, fagt bie "Liberte", befiben in biefem Angenblide bas Ritterfreug ber Chrenlegion; es find bies : Fran Dubar (Schwefter Bictoire), Dberin bes Ronnentiofters Esperance in Rancy; Roja Bonheur, Die berfthmte Malerin; Laby Pigolt, von herrn Thiere becoriert für ben Gifer, mit welchem fie bie Bermunbeten im lehten Rriege pflegte; Braulein Bertha Rocher aus habre, welche gabireiche Wohlthatigleiteaufialten und noch fürglich ein hofpital geftiftet bat; bie Oberin ber Charité. Schweftern von Touloufe, bie fich in ben lehtjährigen leberichwemmungen burch ihre Tobesverachtung bervorgethan bat; enblich bie Dberin ber Schweftern bom heiligen Jofef auf Gnabeloupe, welche farglich fur eine vierzigiahrige Thatigfeit in ben Colonien mit bem Orbenstrenge belohnt worben ift.

- (Eiger.) Giner ber tapferften Offigiere ber englifdoftinbifden Armee, Capitan Boubell ift, wie taltuttaer Blatter ergablen, am 18. v. IR. in ber Rabe von Simlab, ber Commerrefibeng bes Bicefonigs, von einem Tiger getöbtet worben. Diefer Tiger hatte mehrere große Sausthiere erlegt und in einen naben Balb gefdleppt. Capitan Bopbell machte fich ju guß, nur von feinem Shifaree (oftinbifden Jager) begleitet, jur Berfolgung auf. Die beiben trafen ben Tiger an einem Bache bei einbrechenber Racht, ale er eben im Begriffe war, ein tobies Pferb gn gerreißen. Auf Schuftweite gaben beibe gugleich Bener, und ber Tiger malte fich, in bie Bruft , getroffen, ine Baffer, wo er einige Minuten wie tobt liegen blieb, Capitan Bopbell, ber ibn fitt tobt bielt, naberte fich unvorfichtiger Beife und berithrte bas Thier mit bem Gewehrlaufe. Sogleich fuhr Dir Tiger auf, erhob fich unter Gebrill und Babuefietiden auf feinen hinterfüßen unb padte ben Copitan am Balfe und an ben Schultern, inbem er ibm mit ben enormen Rrollen gange Stude bom Rorper rif. Der Shifaree batte ingwifden wieber gelaben unb fenerte ein ameitesmal; biesmal mar bas Thier tobtlich getroffen, aber im Tobestampfe hatte es noch bie Rraft, bie Beine bes ungludiichen Jagers ju germolmen, und ale ber Sinbu ben Capitan Bonbell endlich aufheben founte, war biefer icon tobt.

- (Romeo unb Julie.) In Wichita (Ranfae) find ein 90jahriger Junggeselle und eine 70jahrige Jungfrau miteinanber Beg legte. Benn junge Leute fich einmal bas Beiraten in ben Ropf gefett haben, ift eben tein Salt mehr.

- (Earambolage . 28 ettfampf.) Mus Berlin vom 20, b. DR. wird mitgetheilt : "Geflern abenbe fand in ben von ber fashionablen Belt fart frequentierten Billarbfalone ber Baffage - in melden viergebn Billarbe aufgeftellt finb - ein Bettder die Arena verläßt, ohne diejenigen zu fürchten, die Jahr 37.712,960 Deben vermahlen. Die Bahl der ficit im Corambolagespiel zwischen bem aus Bien auf seiner fich mit ihm gemessen haben. Arbeiter war 4680. Die Gesammtproduction Ungarns Durchreise nach Golland fich bier einige Tage anshaltenden Geren und Siebenbfirgens murbe mit 29.767,885 Btr. Dehl Bunat und bem Inhaber ber Galone, Berrn 2B. harme, bem notorifc beften Billarbipieler Deutschlaube, flatt. Die Bartie gablte 500 Bointe, bie Bobe ber Bette, melde gwifden beiben ift eine anerkannte ; ihr guter Ruf ift im Inlande langft genannten herren fefigefett murbe, war 150 Dart Gefpielt wurde auf bem in einem Saule allein fiebenben fogenannten Siegesbillarb, einem Deifterwert in feiner Art. Die Partie bes gann abende 9 Uhr und mabrie bie Mitternacht. Erflannlich mar ce, mit welcher Sicherheit und Glegang Die verschiebenartigften bem allgemeinen ofterreichisch ungarifchen Bollgebiete fdweren Stofe auf beiben Beiten anegeführt wurden. Der Durchichnitt ber bintereinander gemachten Gtofe betrug 35 Bointe. Beide Spieler behaupteten fich gleichmäßig in ihrer Runft bis Dabin, mo bie Partie bie Dobe von 400 Bointe erreicht batte.

fobann aber ließ Berr Barms nach - mabriceinlich infolge bes icon borber eifrig betriebenen, phyfifch fowol als geiftig aufreis benden Spiels - und herr Brnat ging ale Sieger aus bem Bettfampf bervor."

Lokales.

- (Gemein bewahl.) Bei ber am 19. Juni b. 3. flattgehabten Renwahl bes Gemeindevorftandes ber Ortsgemeinde Smarca, politifchen Begirtes Stein, murben ber Grundbefiger Baul Gare aus Smarca jum Gemeindevorfieher und Anton Urbanc und Barthelma Benba gu Gemeinberathen gewählt.

- (Gemalbe-Ausftellung.) Die Ausftellung Des berühmten Dor'ichen Gemalbes "Je fus Chriftus" wird un= widerruflich am nachften Sonntage gefchloffen, worauf wir alle, die die Befichtigung beefelben bieber noch verfaumten, auf= mertfam machen.

- (Brafungeergebniffe.) Samstag ben 15 b. DR. begannen an ber hiefigen Lehrerinnen . Bilbung 6: an ft alt unter Borfit bes herrn Lanbesiculinfpectore Raimund Birter bie Reifheitepritfungen. Diefelben mabrten bis Dinstag ben 18. b., worauf fobann am 19. jene an ber Lehrerbilbungs. anftalt begonnen und am 23. b. beendet wurden. An ber erftgenannten Anftalt hatten fich 16 Canbibatinnen ber Briffung unterzogen ; von denfelben erhielten 3, nemlich bie Fraulein Antonie Arto, Sanni Arto und Marie Dalet, ein Bengnie ber "Reife mit Auszeichnung", 12 murben für "reif" erffart und 1 auf zwei Monate reprobiert. Ueberbies hatten fich 4 Candidatinnen für ben Unterricht in weiblichen Sanbarbeiten an Bolleidulen ber Brufung unterzogen, von benen eine mabrend derfelben gurudtrat und bie 3 fibrigen gur Ertheilung bee Unterrichtes an Boltefculen für befähigt erfiart wurden. - An der Lebrerbilbungeanftalt unterzogen fich 24 Canbibaten - barunter 2 Brivatiften - ber Reifheitsprufung. Bon biefen wurden 19 für "reif" erffart, 3 wegen mangelhafter Renntniffe in einem Gegenstande auf 2 Monate und 2 wegen mangelhafter Renntniffe in mehreren Begenflanden auf 1 3abr reprobiert. Babrend ber Britfung aus ber Religion fungierte ber Berr Canonicus Ebler v. Banter ale bifchöflicher Commiffar. - 3m gangen mar bas Britfungeergebnie beuer ein recht gunftiges, namentlich an ber Lebrerinnen = Bifbungeanftalt, beren Abiturientinnen faft burchgebende febr lebenswerthen Fleiß und Gifer befundeten.

- (Bhilharmonifde Gefellichaft.) Sametag ben 5. Auguft veranftaltet die philharmonifche Gefellichaft jum Beften ibres Baufondes eine Liebertafel im Cafinogarten. Aur das Brogramm berfelben werden bereits mehrere neue Biecen ftubiert. - Tagebarauf - Sonntag ben 6. Auguft - arrangiert ber Mannerchor ale Abichluß ber heurigen Gaifon einen Rachmittagsausflug nach ganerga, ju welchem fammtliche

Befellichaftemitglieder eingelaben werben.

- (Bant "Slovenija".) leber bie gegenwärtige financielle Sachlage ber biefigen Bant "Slovenija" findet fich in ber geftrigen Rummer bes wiener "Baterland" eine Driginal-Correspondeng aus Baibad, ber wir nachflebendes entnehmen : "Infolge Beidluffes ber letten Generalverfammlung ber Bant Slovenija findet am 3. Auguft b. 3. eine außerordentliche Generalberfammlung ber Actionare flatt, in welcher fiber bas los ber Bant entichieden werden foll. Um leichter ichliffig ju werben, wurde letthin ein Comité von brei Mitgliedern mit der Aufgabe betraut, ben Stand ber Bant ju unterfuchen und in ber nachften Beneralverfammlung barüber Bericht ju erflatten und bie noth. wendigen Antrage gu ftellen. Diefes Comité bat feine Aufgabe in einigen Tagen gelöst, aber ichlieftich fo allgemeine Antrage geftellt, daß bie Actionare barans wieder nicht fing werben, ob bie Bant lebensfähig ift ober nicht. Die Bertrauensmanner folagen nemlich vor : Bolle Gingablung auf Die 2337 Actien, b. i. 90 fl. per Actie, ebentuell Bertauf, Fufion ober Liquidation ber Bant und bie Babl bes hiezu nothwendigen Comités. Bie von verfchiedenen Geiten ju boren ift, ift eine große Angabl ber Actionare für bie Liquidation, weil fie auf biefe Beife am allers leichteften von weiteren Opfern befreit ju werden hofft. Das ware allerbinge ber gall, wenn bie Liquidation fo leicht und fo fe nell mare, ale fich'e biefe Berren borftellen. Gie glauben nemlid, daß in 14 Tagen bas Bermogen ber Bant realifiert, mit bem Erlös bie Schulden getilgt und ber Reft unter bie Actionare vertheilt werben tonne, bebenten aber nicht, bag bie Bant jum mindeften ein Jahr fortbefieben und in biefer Beit allen ben Berficherten gegenüber übernommenen Berpflichtungen nachtommen muß. Das Geft, wenn es nicht vorhanden ift, muffen die gen bor.

Actionare burch Rachzahlungen beifchaffen, weil bie Saufer unb sonftige Realitaten nicht in einigen Tagen gu Gelb gemacht General Bach hatte am 24. Juli auf ber gangen Linie werben tonnen. Gine folde auferft toffpielige Liquidation, welche viele Jahre banern und bas gange Actientapital aufzehren tonnte, mußte aber auch in bem Falle eintreten, wenn man bas Befcaft verfaufen ober an eine andere Bant abtreten wollte, weil fich nicht leicht jemand finden wird, ber bie Galbi ber Bant in Rechnung nehmen und bas Beicaft einfach fortführen wollte. Auch wurde ein unter bem Drude ber Rothwendigfeit abgefchlof= fenes Befchaft mit einer anberen Bant für bie Actionare gewiß nicht eben bas vortheilhaftefte fein.

- (Befunden) murbe am 24. b. in ber Rabe von Tivoli ein Connenichirm. Derfelbe tann bei DR. Sorvat beftatigt. Das publicierte Bulletin bementiert weiters, (St. Beterevorftabt Rr. 17) behoben werben.

- (Matinee.) Die mehrerwähnte mufitalifche Matinee in Belbes, bie wir geftern irrthfimlicherweife ale nicht abgebalten erflärten, tam bennoch juftanbe, nur murbe fie nicht, wie urfprfinglich projectiert, um 11 Uhr vormittage, fonbern um acht Uhr abends abgehalten.

- (Bergnitgungefahrten.) Am 12. Auguft b. 3. finden die letten biesjährigen Bergnugungsfuhrten nach Finme, Triefl, Benedig, Mailand, fowie bon allen Stationen ber Gabbahn nach Bien mit um bie Salfte ermäßigten Sahrpreifen flatt.

- (Bon ber Gubbahn.) Die Bermaliung ber Gild: babn bat ben Befdluß gefaßt, bon bem ihr conceffionsmaßig gus flebenben Rechte ber Ginbebung eines Golbagios bei ben Rabr- und Frachtpreifen Gebranch ju machen. Bom 15. Auguft ab wird die Gefellicaft im Berfonenvertebre - mit Ausschluß ber Lotalgilge - fowie im Gilgutvertebre einen 15pergentigen (Gold-) Agioguichlag einheben. Fitr ben Frachtenvertehr bleibt vorläufig der Gilbergufchlag aufrecht.

Gingefendet.

Nahmaschinen-Verkäufe 1875.

Paut ben officiellen Berichten fiber bie Rabemafdinen-Bertaufe Amerita's ergielte bie Singer Manufacturing Co im poris gen Bahre (1875) wieder ben bochften Ilmfat, indem ihre Bertaufe allein eine Biertel-Million ober faft die Balfte ber Gefammt-Bahlen aneweifen :

The Singer Manufacturing Co	249,852	Majdinen
Wheeler & Bilfon Manufacturing Co.	103,704	2 1,130
Remington Gewing Machine Co	25,110	Toll with
Some Madine Co., gefdatt auf	25,000	
Beed Sewing Machine Co	21,993	OUR WE TROUB
Domeftic Gewing Machine Co	21,452	THE Maide S
Grover & Bater, G. DR. Co., gefchatt auf	15,000	" "
Bilcor & Gibbs Sewing Dachine Co.	14,522	"
American B. S. D. & G. DR. Co		CHINAL CHI
Gold Mebal Sewing Machine Co	14,406	an Mine
Bilson Sewing Machine Co	14,262	of Marian
	9,508	"
Bictor Seming Machine Co	6,103	**
Florence Sewing Dachine Co	4,892	Hab Mariage
3. E. Brannsborf & Co., Aetna	1,447	State and or
Secor Sewing Machine Co	1,307	
Mc. Ray S. M. Affociation	161	n -allanieo (2)
Of an history Daliforn - 6, 5		

Aus diefen Bablen geht hervor, daß die Singer Manufac-turing Co. im lebten Jahre allein 146,112 Mafchinen mehr verlaufte, als irgend eine andere Fabrit, und daß der Abiat ber Original-Singer-Dafdinen fortwährend im Steigen begriffen ift, mahrend alle itbrigen Fabritate einen erheblichen Rudgang auf-

Diese Thatsache ist unwiderleglich und spricht am besten für das Renommée der Original-Linger-Waschi-nen sowie für deren Borzüge in Güte, Dauer und Berwendbarfeit für den Sausgebranch fowie für die ber-ichiedenartigften Arbeiten.

Diese Bahlen beweisen, bag bie Singer-Maschine im all-gemeinen, hauptsächlich aber bie Familien-Maschinen unftreitig die beliebtefte Sorte am Martte find, und man barf billigerweise annehmen, daß sich solde Popularität nicht anders ertlaren läßt, als in ber vollften lieberzeugung, bag eben biefe Maschine bas Berdienft einer wirklich nüplichen Rahmaschine im bochften Grade in fich trägt.

Uenefte Doft.

(Driginal- Telegramme ber "Baib. Beitung.")

Bien, 25. Juli. Die "Bolitifde Correspondeng" melbet aus Ragufa: Infolge einer ernften, von ben Montenegrinern am 23. Juli bei Bicija nachft Revefinje erlittenen Schlappe jog fich ber Fürft von Montenegro nach Gacto gurud. In ber Umgegend von Bobgorica nehmen die Turfen gahlreiche Chriftenverhaftun-

Belgrad, 25. Juli. (Officiell.) Die Armee bes Bufammenftoge mit ben Turten. Bei Javor murben in fiebenftundigem erfolgreichem Rampfe mehrere türtifche Ranonen bemontiert. Bei Bafiljevici verfcangten fic bie Gerben in ben ben Turten abgenommenen Bofitionen. In ber Richtung von Sjenica bemachtigten fich die Gerben mehrerer türfifden Schangen und Dorfer.

Mitrowit, 24. Juli. Dag die türfische Borrudung bis Pandiralo und Gramada nur burch ben Rudzug Tichernajeffs möglich war, wird heute officiell daß die Türken bei Babina Glava und At-Balanta gefiegt hatten. Tichernajeff habe biefe Bofitionen freiwillig und ohne Schwertstreich aufgegeben. Diefen Rudzug motiviert bas ferbifche Bulletin dadurch, daß bie genannten Bofitionen infolge ftrategifcher Combinationen geräumt wurden, welche der Beneralftab im Saupt. quartier beschloffen habe.

Diefelben Combinationen bedangen auch Ticherna. jeffe Reife nach Bupovac, Javor und Zajcar. Tichernajeff wohnte bei Bajcar bem letten Treffen bei. Der türfifden Delbung über ben Ranonen- und Dunitione. verluft ber Gerben wird entichieben wiberfprocen und fogar behauptet, daß die Gerben mit erbeuteten Gnyber-Bewehren icon mehrere Freiwilligen Batgillone bewaffnet haben. Die öfterreichifden Monitore befinden fich

neuerdinge por Belgrad.

Samburg, 24. Juli. Das Centralhallen-Theater murbe burd eine mahrend ber Borftellung ausgebrochene Feuerebrunft in der Racht total eingeafchert. Rein Theaterbejuder murde beidabigt. Ginige beim Theater bedaftigte Berfonen und einige Feuerwehrmanner erlitten

Telegraphischer Wechselrours

bom 25. Juli. 10. - Silber = Rente 69 20. -Bapter = Rente 65.40. Staats-Anlehen 113-25. — Bant-Actien 869 — . — Credit-Actien 141 50. — Conbon 126. — . — Silber 101.55. — R. f. Many-Dustaten 5.94. — Rapoleoneb'or 10.02. — 100 Reichemart 61.70.

Bien, 25. Juli. Zwei Uhr nachmittage. (Schlufcourfe.) Erebitactien 141.50, 1860er Lofe 113.25, 1864er Lofe 130.75, öfterreichifche Rente in Bapier 65.40, Staatsbahn 271 -, Rord. bahn 180·50, 20-Frankenstücke 10·01 /4, ungarische Ereditactien 121 —, österreichische Francobant 12·50, österreichische Anglobant 72·20, Lombarben 76·50, Unionbant 57 —, anstrosorientalische Bant --, Lopbactien 318-, auftro-ottomanifche Bant --, türfifche Lofe 15-, Communal = Anleben 95.50, Egyptifche

Ungefommene Fremde.

2m 25. Juli.

botel Etadt Bien. otel Stadt Bien. Berin, Kreisgerichtsprafident mit Frau, Grag. - Ritter von Doch, t. t. Regierungsrath; Dr. Bogac's nit, Sof. u. Gerichtsabvocat, und Schlefinger, Rim, Bien. - Madame v. Langer, Gutsbestigersgattin, Boganit. - Rri-— Madame v. Langer, Gutsbestigerkgattin, Foganit. — Kristan, Kim., St. Katharein. — Salomon, Bel., u. Zimmermann, Pjarrer, Gallignano. — Graf Salm, Prag. — Derudich, Bel., Pissno. — Edvigie de Berneda, Fimme.

Sotel Clesant. Schleimer und Frau Schleimer, Gottschee. — Most, Moräusich. — Hagel, Triest. — Roschier, Graz.

Sotel Europa. Anes Maria, Triest. — v. Drewiecth, Wien. — Halter Anna sammt Tochter, und Polizer, Warasdin. — Schindler, Kim., Mähren.

Baierischer Oof. Pillanit, Bezirssbauptmann, Sessana. — Baierischer Oof. Billanit, Griest. — Grisc, Watsch. Stadt Laibach. Gruber, Littai.

Weteorologifche Beobachtungen in Laihad.

1000			-	-		
Suff	Beit ber Beobachtun	Barometerfland in Pillimetern 111f 0 . C. reducie	Lufttemperatun nach Celfins		Enflotibes Simmele	feber folag binnen 34 Gt. n Riffimetern
25.		734.57	+20.9 +24.0 +17.8	D. schwach SD. mäßig windstill	g. Balfte bew. f. gang bew. tritbe	6.92 Regen

Morgenroth, vormittags zunehmende Bewölfung, nachmittags halb 5 Uhr Gewitter ans RB. mit Regen und ein paar flarken Blitfchlägen, Daner eine halbe Stunde; Abendroth. Das Tagesmittel ber Wärme + 20-9°, um 1·3° über bem Normale.

Berantwortli

Borfenbericht, Bien, 24. Juli. Die Borfe war ohne jede Anregung, faft ganglich geschäftstos. Bemertenswerthe Beranberung zeigt

-	-	-	m.n.	-
Mais)	1		65·90	Bare 66.
Rebruar-) Rent			65-90	
Cilimana)			69	
April.) Gifber	rente }		69-	69.10
		* 0505	255	257-
Lofe, 1889			107-	107-50
" 1854				
w 1860			113 -	118 25
и 1860 ди	100 п.		117.50	118-
# 1864			131	131.50
Domanen-Pfant	briefe .		142-	142.50
Bramienanleben	der Stat	t Bien	95.50	96
Böhmen]	Grunb.		100-	101-
Balizien }	ents	1	85-	
Siebenbürgen	Taffung	1.0		78-75
Ungarn)			73-50	
Donau=Regulier	unge-ro		108.75	104 -
llug. Gifenbahn	Ant			97-60
Ung. Bran.ien=9	Inl		71.50	72-
Biener Commu	nal - Ani	eben .	93.50	98.75

Metien bon Banten. Welb Anglo-Bant 72-25 72-50

The second and the	Welb	Bare				
Grebitanflalt	142.50	142.75				
Erebitanftalt, ungar	123 40	128-60				
Depofitenbant	127-	128-				
	777	The second second				
Cocompteanfialt	660.—	670-				
Franco=Bant	12.75	18				
Rationalbant	865	867-				
Defterr. Bantgefellicaft						
Unionbant	57-	100000000000000000000000000000000000000				
		The state of the s				
Bertehrebant	81.50	82-50				
		999910				
Actien bon Transports	Unterne	h=				
The state of the s						
mungen.	e.	-				
to de a contrata de la proposición de la contrata del contrata de la contrata de la contrata del contrata de la contrata del la contrata del la contrata de la contrata del la contrata de la contrata del contrata del la contrata del la contrata del la contrata d	Welb					
to be a control of the control of th	100	Bate 101'-				
mungen. Alföld-Bahn		101-				
Alföld-Bahn	100-	101·— 200·50				
Alföld-Bahn	100·— 200·— 363·—	101'- 200-50 866'-				
Alfölds-Bahn	100-	101·— 200·50				
Alföld.Bahn	100°— 200°— 368°— 154°50	101'— 200-50 866'— 155-—				
Alföld-Bahn	100°— 200°— 368°— 154°50	101.— 200-50 866.— 156.—				
Alföld-Bahn	100°— 200°— 368°— 154°50	101.— 200-50 866.— 156.—				
Alföld-Bahn	100 200 368 154-50	101.— 200-50 366.— 155.— 806.—				
Alföld.Bahn . Rart. Ludwig-Bahn . Donau-Dampfdiff Gefellfdaft Elifabeth-Beftbahn . Elifabeth-Bahn (Linz-Budweifer Strede) . Ferdinands-Rorbbahn . Franz - Joseph - Bahn .	100- 200- 363- 154 50 1800-1 131-	101: 200:50 366: 155: 806: 182:				
Alföld-Bahn . Rari-Ludwig-Bahn . Donan-Dampichiff Gefellschaft Elisabeth-Bestbahn . Elisabeth-Bahn (Linz-Budweiser Strede) . Ferdinands-Rorbbahn . Franz - Joseph - Bahn . Lemb - Czern Jaffy - Bahn .	100- 200- 368- 154-50 1800-1 181- 121-50	101'- 200-50 366'- 155- 806'- 182'- 122'-				
Alföld-Bahn . Rart-Lubwig-Bahn . Donan-Dampfdiff Gefellfdaft Elifabeth-Befibahn . Elifabeth-Bahn (Linz-Budweifer Strede) . Ferbinands-Rorbbahn . Franz - Joseph - Bahn .	100- 200- 363- 154 50 1800-1 131-	101'- 200-50 366'- 155- 806'- 182'- 122'- 323'-				

Rudolfe-Bahn 105-50 106-50

Etaatsbahn	400	273-50 78- 187- 101- 38-
Bangefellicafte	M.	
Mug. öfterr. Bangefellicaft	==	==
Pfandbriefe.		
ang. öftert. Bobenerebit	106-50	107·— 88·50 98·10 85·50
Brioritaten.		
efifabeth.=B. 1. Em. ferd.=Porbb.=S. kranz=Jofevh=B. Hal. Karl=Ludwig=B., 1. Em. Desterr. Nordwek=B.	86·50 103·— 89·80 96·— 85·— 60·75	87:— 108:50 90 — 97 — 85:50 61:—

t	ider Rebacteur: Dttomar Bamberg.					
1	ich nur in Devisen n	ind in C	Bolbftfiden,	welche		
	Staatsbahn	100 mm	Burgara (TD)	157- 115-50 94-50 58-50		
	Tredit-L. Rubolfe=L	ibatloje Bedjel.		156.—		
-	Augeburg		. 60-90 . 60-90 . 60-90 . 125-50 . 49-60	61'- 61'- 125'70 49 60		
	Ducaten	5 fl. 85 9 , 97	204			

Silber 101 "30 " 101 " 40

Rrainifde Grundentlaftunge-Obligationen, Brivatnotierung : Gelb 95 -, Bart --